

Neues Confirmationsgeschenk!

[14434.]

In unserm Verlage erschien soeben:

Licht und Brotfür Gotteskinder vom ersten bis zum
letzten Genusse des heiligen Nachtmahls
ein**Beicht-, Communion- und
Trostbuch**

für evangelische Christen

von

Carl Lange,Königl. Consistorialrath, Hof- und Schloßprediger
zu Hannover.10 Bogen 8. mit Stahlstich. Sauber geb.
2 M.; elegant geb. 3 M. ord. mit ¼.Dieses im christl.-evangelischen Geiste ge-
schriebene Beicht- und Communionbüchlein wird
den zahlreichen Verehrern des bisher in Schle-
sien wirkenden Seelsorgers eine willkommene
Gabe sein. Nicht seinem gebiegenen Inhalte
aber dürfte auch die saubere Ausstattung und
der mäßige Preis dem Buche in weiteren Krei-
sen bald Freunde zuführen. Die H. H. Sor-
timenten in Schlesien und Hannover möch-
ten wir besonders hierauf hinweisen und um
freundliche Verwendung bitten.

Breslau, Ende März 1881.

Josef May & Co.**Für Handlungen Sachsens, Böhmens
und Schlesiens besonders empfohlen.**

[14435.]

Für die kommende Reisezeit wollen
Sie nicht an Lager fehlen lassen den in meinem
Verlage erschienenen**Führer**

durch die

Oberlausitz

mit besonderer Berücksichtigung

des

Zittauer Gebirges

und

des angrenzenden Böhmens.

4. umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 2 Karten und 30 sauberen
Illustrationen.

Von

Dr. Alfr. Moschkau.Eleg. in roth Calico geb. mit Schwarzdruck.
Preis 2 M. 50 λ ord., à cond. 1 M. 85 λ ,
baar 1 M. 75 λ und 11/10.Mehr wie je gilt die Oberlausitz
und besonders das herrliche Zittauer Ge-
birge als beliebtes Reiseziel. Unser „Führer“
dürfte unstreitig der geeignetste Cicerone
bei einem Ausflug in diesen Theil Sachsens
sein, da Dr. Moschkau als Sohn der Lausitz
das Studium seiner Heimath seit Jahren mit
großem Erfolge unternahm und die reichen
Ergebnisse desselben in diesem Werke in be-
lehrender und unterhaltender Form
niederlegte. Eine vorzugsweise Berück-
sichtigung erfuhr das „Zittauer Gebirge“und das angrenzende Böhmen“, weil
meistfrequentirt! Dr. Moschkau, der mitten im
Zittauer Gebirge seit Jahren domicilirt, hat
hierin das Beste, Zuverlässigste und Voll-
ständigste geboten, einen wirklichen und
brauchbaren Reisebegleiter! Ich bitte
um recht rege Verwendung für dieses auch sonst
gut ausgestattete Werk.

Ich expedire nur auf Verlangen.

Leipzig.

Louis Senf.**Sensationell!**

[14436.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Gereimte Plaudereien

über die

**Civil-Proceß-Ordnung des deut-
schen Reiches**

und

einige andere Ordnungen

von

Gallus emeritus.3 Bog. 8. — 80 λ ord. — 60 λ netto.Je allgemeiner die Bekanntheit mit den
Gebrechen neuerer Gesetze wird, um so mehr er-
hebt sich die Hoffnung auf Abhilfe. Der Ver-
fasser obiger Schrift, ein hoher Justizbeamter,
hat den Versuch gemacht, die Fehler und Mängel
einiger unserer neuen Gesetze in einer Form zu
besprechen, die, weil sie sich fern von aller
wissenschaftlichen Kritik hält, auch dem Nicht-
juristen verständlich und zuzugend sein wird.Das Schriftchen dürfte Aufsehen erregen
und allgemeine Beachtung finden.Ich kann nur bei gleichzeitig festen Be-
stellungen in beschränkter Anzahl à cond. liefern.

Berlin, den 23. März 1881.

Jul. Münnich,

vorm. Ferd. Seelhaar's Buchhdlg.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

[14437.]

Den Herren Sortimentern empfehle ich
und bitte um gefällige Verwendung:**Lettres aux Châteaux.****Revue littéraire bi-mensuelle.**Diese Zeitschrift erscheint zwei Mal
monatlich in Heften von 32 Seiten und in
Briefform; sie enthält Berichte über die in
den letzten vierzehn Tagen herausgegebenen
Novitäten (Romane etc.) des Pariser Bücher-
marktes.Buchhändler, Leihbibliotheken, Literatur-
freunde, Jedermann mit einem Worte, der
sich auf dem Laufenden erhalten will, findet
in diesen Briefen, in einer anziehenden Form,
eine kritische Uebersicht aller neuesten
Werke, besonders Romane, und ist dadurch
in den Stand gesetzt, eine Wahl zu treffen,
was oft nicht leicht ist bei der täglich
steigenden Production.Die Herren Sortimenten haben an dem
Vertrieb ein besonderes Interesse, da, ausser
dem directen Nutzen, den die Verbreitung
dieser Zeitschrift bringt, der Bedarf an
französischer Literatur mit dem Zunehmen
der Leser nur steigen kann.

Ein alphabetisches Verzeichniss erscheint

am Ende jedes Jahres, was möglich macht,
zu jeder Zeit Auskunft über die erschienenen
Werke zu geben.**Abonnements-Bedingungen:**Paris ein Jahr 12 fcs. ord., 10 fcs. netto u.
Freiexemplar.Post-Verein ein Jahr 15 fcs. ord.,
13 fcs. netto.Inhalt der soeben erschienenen Lief. X.:
Bericht über: E. Daudet, le lendemain du
péchés. — Tissot, Vie en Sibérie. — Rangabé,
Leila. — Banville, Contes pour les femmes.
— Malot, une femme d'argent. — Nervo,
Mémoires de mon coupé. — Gonzalès, belle
novice. — Marlitt, Maison Schilling. — Zola,
le naturalisme au théâtre. — Venturi, Bio-
graphie de Mazzini. — Brot, Compagnons
de l'arche. — Gautier, Vacances du lundi.
— Gréville, Madame de Dreux. — Cher-
buliez, Noirs et rouges. — Lélou, En Algérie.
— Collas, le juge de paix. — Karr, Cail-
loux blancs du petit poucet.**H. Le Soudier.**

Paris, rue de Lille 19.; Leipzig, Königsstr. 3.

Neue Musikzeitung.

[14438.]

Nr. 6 enthält: An unsere Leser. Niels
W. Gade, Portrait von R. Brend'amour,
do. Biographie von Elise Polko. Ver-
mishtes. Concerte und Programme. Oper.
Aus dem Künstlerleben. Ein Concert in
den Goldminen. Aus dem Wanderbuche
eines Claviervirtuosen. Illustrationen zu dem
Volksliede: Schweizer Heimweh, von Fritz
Roeder. Aus alten Papieren. Septime und
Octave, ein Scherzo a capriccio von A.
Moll. Poesie und Musik in ihrem Verhält-
nis zu einander, Studie von Aug. Well-
mer. Die Pflege des Schönheitssinnes in
der Erziehung. Kammermusik. Musikbriefe
aus Wien, Rotterdam, Wiesbaden, München,
Stuttgart etc.Preis für vierteljährig 6 Nummern (nebst
3 Clavierstücken, 3 Lieferungen des Con-
versations-Lexikons der Musik, 3 Portraits
hervorragender Tonkünstler und deren
Biographien) 80 λ .**P. J. Tonger in Cöln.**[14439.] Durch eine ausführliche und glän-
zende Besprechung in den „Grenzboten“ mit
der Ueberschrift „Ein übersehener Sän-
ger“ wurde die Aufmerksamkeit des musi-
kalischen Publicums auf das aus dem Verlage
der C. H. Beck'schen Buchh. in Nördlingen
in meinen Besitz übergegangene**Liederbuch.**25 Lieder für eine Singstimme
mit Clavierbegleitung componirt

von

Otto Scherzer.gelenkt, was mir die täglich einlaufenden
Bestellungen beweisen.Der herabgesetzte Preis für das cart.
Exemplar Hochnotenformat (Druck v. Breit-
kopf & Härtel) ist 2 M. mit 25 %. Ich kann
wegen geringen Vorraths nur baar liefern.

Heilbronn.

C. F. Schmidt,